

Wohnsiedlung, Hohlstrasse 1 und 2, Zürich - Ersatzneubauten

Bauherrschaft: Baugenossenschaft der Strassenbahner Zürich, Zürich

Architekt: Althammer Hochuli Architekten AG, Zürich

Ausführung: 2012 - 2014

Baukosten: ca. CHF 27 Mio.

Kurzbeschreibung: Angesichts der schlechten Bausubstanz hatte die Baugenossenschaft der Strassenbahner Zürich sich entschlossen, einen Teil ihrer Kolonien im Bereich Hohl-, Herman-Greulich- und Wydenstrasse im Kreis 4 durch Neubauten zu ersetzen. Entstanden sind zwei Gebäudekörper mit insgesamt 54 Einheiten, die sich an Familien und Kleinhaushalte richten.

Bei dem in Massivbau errichteten Tragwerk werden die Ortbetonflachdecken von den Fassadenwänden sowie den Kernen der vertikalen Erschliessungsbereiche getragen und spielen somit den Grundriss frei. Die auskragenden Balkenelemente sind in Beton vorfabriziert und verbinden sich fugenlos mit den umlaufenden Brüstungen.

Die beiden sechsgeschossigen Baukörper weisen je ein vollflächiges Untergeschoss auf und sind flach ins Erdreich, welches partiell ausgetauscht worden ist, fundiert.

Als Baugrubenabschluss ist aufgrund der lokalen Verhältnisse eine rückverankerte bzw. in die Baugrube gespriesste Rühlwand sowie eine liegende Baumeisterrühlwand zum Zuge gekommen.

